

BMW unterliegt vor Europäischem Gerichtshof

Strasbourg. Autobauer BMW erhält laut einem Urteil des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) vom Dienstag weniger Subventionen für sein Elektroautowerk in Leipzig. Die Richter in Luxemburg bestätigten damit einen Beschluss der EU-Kommission von 2014. Die Behörde hatte entschieden, dass die staatliche Unterstützung für die Errichtung der Produktionsanlagen für die Elektrofahrzeuge »i3« und »i8« in Sachsen zu hoch ausfalle. Statt der beantragten Finanzspritze von 45 Millionen Euro sei nur eine Summe von 17 Millionen Euro rechtens, das entspricht der geschätzten Kostendifferenz zwischen den BMW-Standorten München und Leipzig. Der darüber hinausgehende Betrag sei nicht mit dem Binnenmarkt vereinbar, hatte die Kommission befunden. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/318093.bmw-unterliegt-vor-europaischem-gerichtshof.html>